



**Niederschrift über die  
Sitzung der Agenda-Arbeitsgruppe Verkehr  
am 09.12.2008  
im Backes, Altes Rathaus Oberems**

**Anwesend:**

Bittel, Alfred Dr.  
Grosser, Andreas  
Pohl, Hans  
Roblick, Wolfgang  
Schmidt, Joachim  
Schmunk, Günter

1. **Gegen die Niederschrift der Sitzung vom 21.10.2008 bestehen keine Einwände.**

2. **Themenbereiche**

2.1 **Spiegel auf der B8 gegenüber Schleckermarkt**

Mit Schreiben vom 05.11.2008 Az 40.50.10, HTK Herr Schlemmer, wurde unser Antrag an die Ordnungsbehörde der Gemeinde Glashütten zurückverwiesen. Herr Schmunk berichtete, dass er eine Kopie des Schreibens vom HTK Herrn Asch übergeben hat.

Beschluss: Herr Schmunk möge Herrn Asch bitten, möglichst bald für einen Begehungstermin mit den Beteiligten zu sorgen.

2.2 **Stand „Erfassung des Straßenzustandes“ in den drei Ortsteilen**

- Glashütten: erledigt  
Die B8 bleibt ausgenommen, da Umlageverfahren und vom ASV beobachtet wird
- Oberems: erledigt
- Schloßborn: erledigt ist der Bereich südlich des Weiherbaches; der nördliche Bereich muss noch begangen werden.

Auf eine Bürgerbeteiligung wird verzichtet, da für alle Ortsteile nur 1 Anmeldung vorlag. Zum Termin ist der Anmelder jedoch nicht erschienen.

Beschluss: Die Erfassungslisten sind der Gemeindverwaltung zu übergeben mit dem Hinweis, dass der fehlende Teil von Schloßborn – nördlich des Weiherbaches – nachgereicht wird. Im Hinblick auf die im Januar stattfindenden Haushaltsberatungen soll eine Übergabe kurzfristig erfolgen, um das Ergebnis der Erfassung berücksichtigen zu können.



### 2.3 Einmündung der L3319 von Schloßborn in die B8

Nach Recherchen von Herrn Schmidt ist die Unfallfluchtstelle des HTK in Oberursel, Herr Dietrich, für die zentrale Erfassung der gemeldeten Unfälle im Straßenverkehr (Statistik) zuständig.

Herr Schmidt berichtete, dass es

6 Unfälle - 3 Abbiegeunfälle Linksabbieger B8 – L3319

Wetter trocken

1 x am Tag, 1 x in der Abenddämmerung, 1 x in der Dunkelheit

- 3 Auffahrunfälle in der Einmündung L3319-B8 Ri. Königstein

Kein Unfall beim Linksabbiegen aus der L3319 in die B8 Richtung Glashütten, was stets als kritisch und unfallträchtig dargestellt wird.

Ergebnis: Die Anlage ist verkehrstüchtig.

Von Herrn Schmidt wurde ein Vermerk über das Gespräch vom 25.11.2008 mit Herrn Dietrich von der Unfallfluchtstelle in Oberursel verfasst.

Beschluss: Der Vermerk ist der Gemeindeverwaltung zuzuleiten mit der Bitte ggfls. die Öffentlichkeit über den derzeitigen Stand zu informieren (Presse, Amtsblatt).

### 2.4 Situation „Königsteiner Kreisel“ aus Richtung Glashütten

Wie im Gespräch vom 25.11.2008 von Herrn Dietrich zu erfahren war, wird eine deutliche Verbesserung durch die im Kreisel installierten „intelligenten“ Ampeln nach Öffnung der 2. Spur aus Richtung Glashütten erwartet. Die Ampeln sollen auf die Menge der aus allen Richtungen zufließenden Fahrzeuge reagieren. Sobald ein Rückstau im Kreisel entsteht, wird der zufließenden Verkehr gestoppt und zunächst der Rückstau aufgelöst.

„Schöne Worte“ war sich die Gruppe einig, doch so recht mochte niemand daran glauben. Sicherlich tritt eine Besserung ein, wenn 2 Fahrzeuge parallel aus Richtung Glashütten einfahren können.

### 2.5 Anbindung ALDI, REWE und Schluckspecht an die B8

Nach Aussagen von Herrn Dietrich ist die Anlage verkehrstüchtig. Für eine Ampelanlage passieren erheblich zu wenig Fahrzeuge diese Stelle, auch ist sie keine Unfallstelle im Sinne des ministeriellen Erlasses.

### 2.6 Einkürzung des Fahrbahnteilers auf der B8 im Bereich der Zufahrt zum „Schluckspecht“

Der Fahrbahnteiler existierte bereits, als der Getränkemarkt und dessen Zufahrt geplant und errichtet wurde.



<http://www.ag21.eu>

<http://www.ag21-glashuetten.de>

<http://www.ag21-glashuetten.de>

Beschluss: Erneuter Antrag an die Gemeindeverwaltung, den Fahrbahnteiler kürzen zu lassen.

## 2.7 Parksituation Borngasse, Schusterstraße, Brunnen, Langstraße im Ortsteil Schloßborn

Herr Schmidt berichtete über die Ortsbegehung mit Herrn Gräber, Tel. 61175, Borngasse 7.

Problem: Durch Dauerparker, z.T. Leicht-Lkw der dort ansässigen Gewerbetreibenden, werden Müllabfuhr, Tankfahrzeuge sowie Feuerwehr und Rettungsfahrzeuge u.a. behindert und können ihren Auftrag nicht erfüllen. Herr Thomas Fischer wurde diese Situation von Herrn Gräber bereits vorgetragen.

Beschluss: Begehung mit dem Ordnungsamt und schriftlich um häufigere Überwachung zu bitten.

## 2.8 Parksituation in der Langstraße von Schloßborn

Die Straße ist überwiegend durch abgestellte Fahrzeuge zugeparkt. Einkäufer nutzen deshalb verbotswidrig den Bereich vor dem Lebensmittelgeschäft – durch Schilder als Ladebereich gekennzeichnet – zum Parken ihrer Fahrzeuge. Eine Begegnung von Fahrzeugen ist dadurch auf dem Abschnitt zwischen den Einmündungen Burgstraße und Weiherstraße oft nicht möglich.

Beschluss: Parkbereiche für Pkw kennzeichnen und durch begrenzte Parkdauer - 2 Std. – wie in der Weiherstraße ausschildern. Eine vorherige Begehung mit dem Ordnungsamt zum gleichen Termin wie bei Punkt 2.7 wird vorgeschlagen.

## 2.9 Parken in der Borngasse

Die Borngasse ist ca. 4 m breit und besitzt keine Bürgersteige. Sobald ein Fahrzeug dort abgestellt wird, kann kein weiteres Fahrzeug die Straße passieren.

Von Herrn Gräber, Borngasse 7, wird vorgetragen, dass der in der Borngasse 5 ansässige Handwerksbetrieb sein Fahrzeug zum Be- und Entladen dort abstellt. Die Garage wird als Materiallager genutzt. Bei der Begehung mit Herrn Gräber hat der Unterzeichnende diese Situation persönlich beobachten können.

Beschluss: Auch diese Angelegenheit sollte während der Ortsbegehung mit dem Ordnungsamt (Punkt 2.7 und 2.8) vorgetragen werden.

## 2.10 Jahresbilanz, Zusammenstellung der Anregungen

Der Abgleich mit der Liste des Agenda-Forums wurde durchgeführt. Differenzen ergeben sich dadurch, dass nicht alle Anregungen, wie z.B. die Beseitigung von Missständen als Projektantrag geführt und im Forum behandelt werden.

Beschluss: Die Agenda-Arbeitsgruppe sollte eine eigene Liste führen.



<http://www.ag21.eu>

<http://www.ag21-glashütten.de>

<http://www.ag21-glashuetten.de>

### 2.11 Parkplatzsituation am Friedhof in Oberems

Herr Schmunk berichtete, dass eine überarbeitete Planung für den Friedhof in Kürze vorgestellt wird. Hierbei werden auch die Parkplätze baulich und finanziell

berücksichtigt.

Das Thema wird bis zum Vorliegen der neuen Planung zurückgestellt.

### 2.12 Bürgersteig vor der Grundschule in Schloßborn; Sicherung gegen Befahren

Der Punkt ist in der nächsten Sitzung erneut aufzugreifen, da sich durch den Wegfall von Parkplätzen auf der gegenüber liegenden Straßenseite die Situation erheblich verschärft.

### 2.13 Rotlaufgebiet; Parken außerhalb markierter Flächen

Es ist keine Verbesserung der Situation festzustellen.

Beschluss: Projektantrag für die nächste Sitzung an das Forum stellen.

### 2.14 Fehlender Bürgersteig vor der Turnhalle Glashütten

Die Planung für das Kleinsportfeld soll 2009 durchgeführt werden.

Wir werden stets damit getröstet, dass der Bürgersteig im Zusammenhang mit den Kleinsportfeld errichtet wird.

Beschluss: Projektantrag für die nächste Sitzung an das Forum stellen, den Bürgersteig zu fordern.

### 2.15 Jahresterminplan 2009

Der aktuelle Jahresterminplan aller Agenda-Gruppen wurde im Amtsblatt veröffentlicht und kann auch aus dem Internet abgerufen werden.

Termine:

Nächstes Treffen der Agenda-Arbeitsgruppe Verkehr  
am Dienstag, den 10.02.2009 um 20.00 Uhr

Versammlungsort: im Backes, Altes Rathaus Oberems

Nachrichtlich: Agenda-Forum: am Dienstag, den 17.03.2009 um 20.00 Uhr  
im Backes, Altes Rathaus Oberems



<http://www.ag21.eu>

<http://www.ag21-glashütten.de>

<http://www.ag21-glashuetten.de>

gez. J. Schmidt